

Seydina Anastasia
Nr.02
Gestaltungskonzept

Vorgegeben praktische Arbeit (VPA) 2018
Übergeordnetes Prüfungsthema «Musikschule»
Prüfungsregion Basel

Planung	3
Moodboard	4
Erste Skizzen und Ideen	5-10
Auswahl aus den Skizzen	11
<hr/>	
Schriften	12
Farbuntersuchung	13
Wortmarken	14
<hr/>	
1.Konzept	15-21
Wort-/Bildmarke für 1.Konzept	16
Slogan für 1.Konzept	17
Medien für 1.Konzept	18-21
<hr/>	
2.Konzept	22-28
Wortmarke für 2.Konzept	23
Slogan für 2.Konzept	24
Medien für 2.Konzept	25-28
<hr/>	
Gesamtübersicht 1.Konzept	29
Gesamtübersicht 2.Konzept	30

Planung

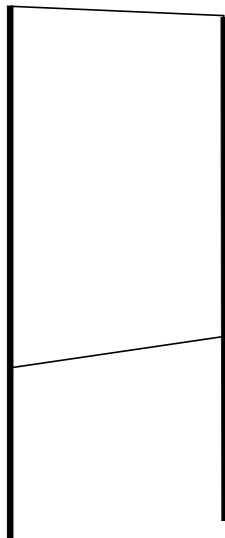
Ausgangslage

Hier in Basel gibt es keine Weiterbildungsmöglichkeit für Filmmusik bzw. für das komponieren von Musik in Richtung Film. Da Basel als Kulturstadt bekannt ist, sollte es auch hier eine solche Möglichkeit geben.

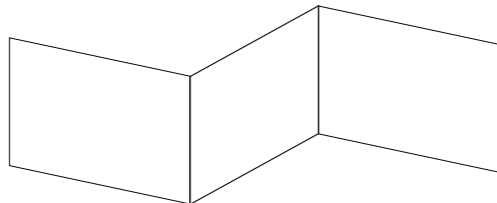
In der Nähe der Musik Akademie Basel befinden sich bereits grosse und bekannte Musikschulen. Auch arbeitet die Musik Akademie Basel, die nicht nur mit den Musikschulen sondern auch mit der FHNW zusammen.

Wir leben im digitalen Zeitalter, dennoch werden einzelne Elemente der früheren Zeit wieder modern. Dies ist auch stark in der Grafik wieder zu erkennen. Das brachte mich auf den Gedanken, ein neues Gebäude für die Schule zu errichten, dass architektonisch ein sehr modernes Auftreten hat aber die Traditionen der alten Zeit pflegt. Diese Gedanken fliessen in meine Entwürfe für das Gestaltungskonzept sehr stark mit ein.

Plakate



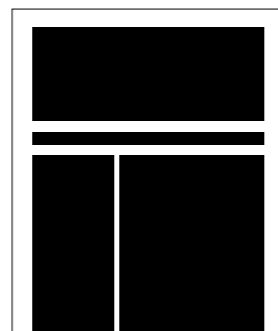
Flyer



Postkarte



Webseite



Zielgruppen

Mögliche Zielgruppen:

- Kreative, kulturell und gesellschaftlich, weltoffene, Musik interessierte und spontane Personen
- Junge und erwachsene zwischen 21- und 60 Jahren

Strategie und Medienwahl

Kernaspekte in der Gestaltung als Adjektive:

- Modern, frisch, alternativ, offen, attraktiv, zeitgenössisch

Kernaspekte der der Schule, Kommunikation:

- Gesellschaftlich, professionell, kulturell, offen, modern

Medien

Kleinplakat:

Die Schule soll hauptsächlich Musik und Kultur interessierte junge Erwachsene ansprechen. Da ich selber in diese Schema passe, fand ich die Anwendung von Kleinplakaten am Sinnvollsten. Kleinplakate im Format A4, A3 oder A2 kann man an Orten wie Trams, Cafés oder an Infotafeln in Schulhäuser problemlos aufhängen. Zudem sind sie im Vergleich zu F4 oder A0 Plakate kostengünstiger produziert.

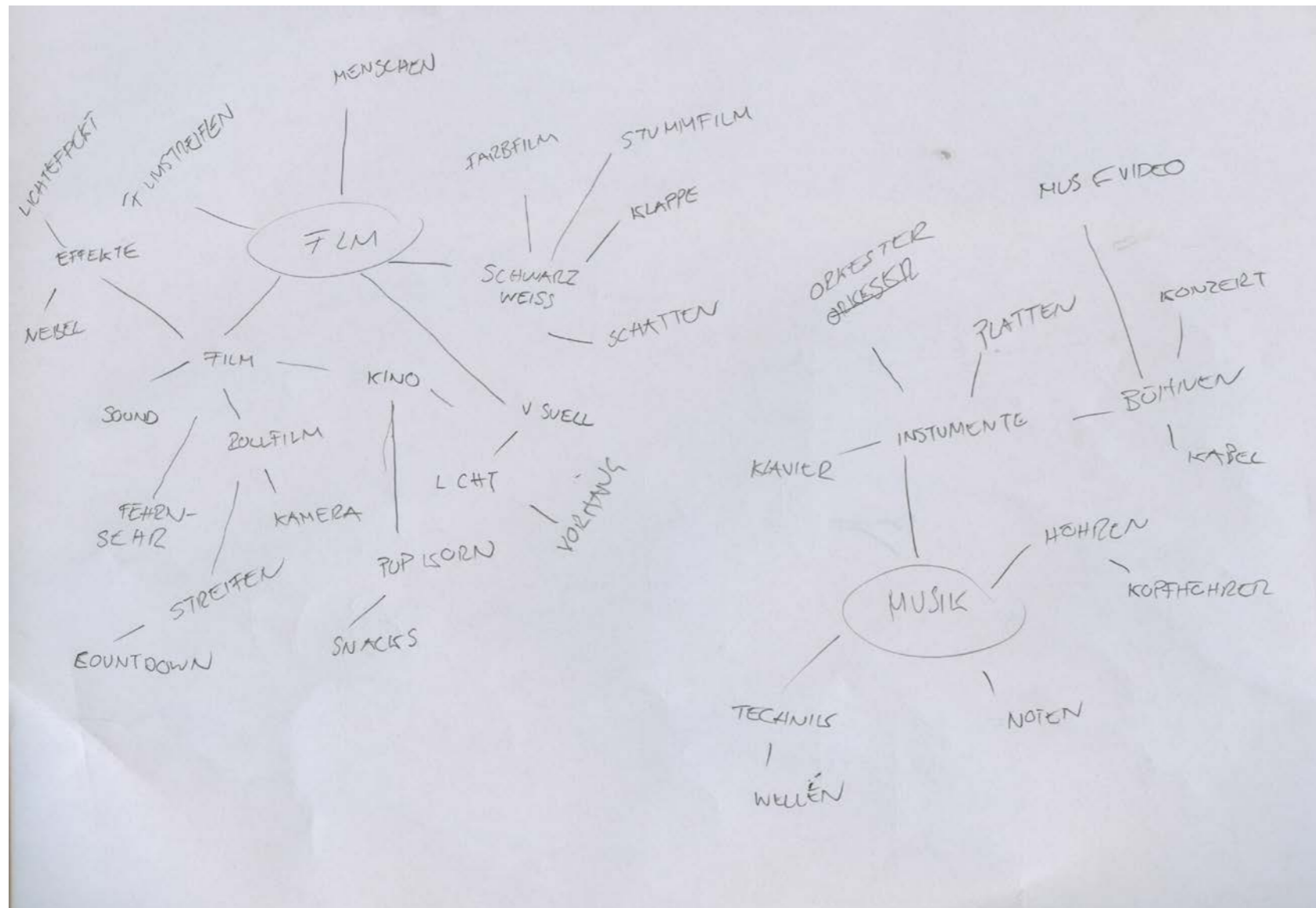
Webseite:

Um die Hauptzielgruppe ansprechen zu können, dachte ich daran eine Webseite zu gestalten. Vorallem Jugendliche und Junge Erwachsene informieren sich heute fast nur noch durch das Internet. Darum darf auch eine Responsive Variante nicht fehlen.

Flyer und Postkarten:

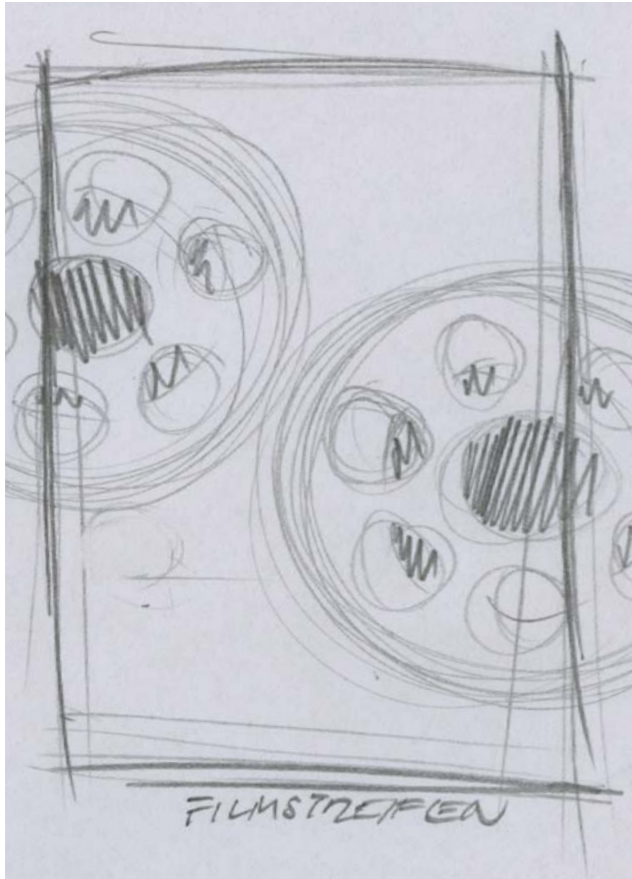
Um auch andere potenzielle Zielgruppen anzusprechen und um die neue Schule einem breitem Publikum bekannt zu machen, habe ich mich dazu entschlossen einen Flyer und eine Postkarte zu gestalten.

Moodboard

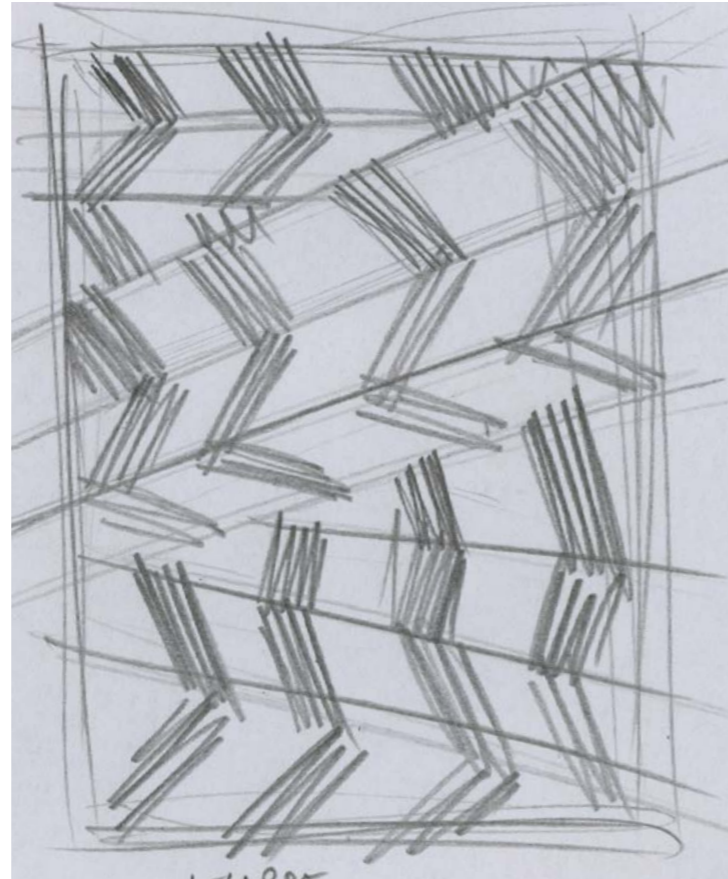


Um das moderne in meine Gestaltung einbeziehen zu können, habe ich zusammen mit meiner Recherche und Analyse den Trend in der heutigen Gestaltung untersucht. Zudem untersuchte ich, anhand eines Mind-Maps, die visuellen Gemeinsamkeiten zwischen Film und Musik.

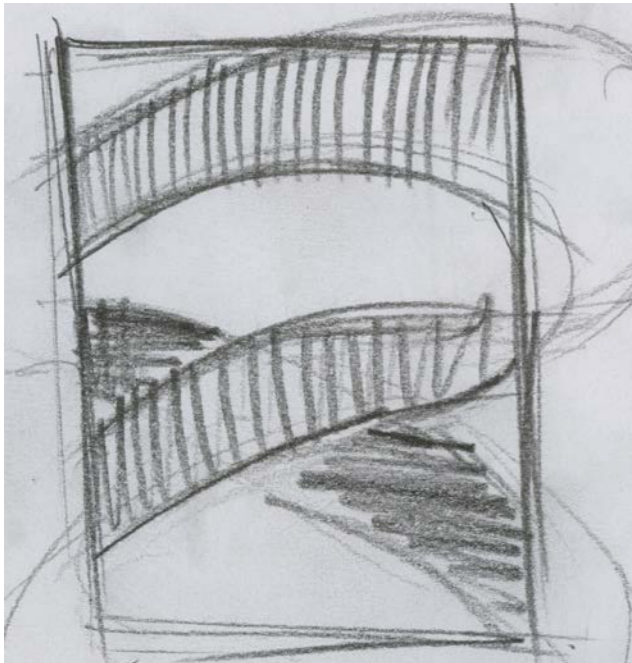
Erste Skizzen und Ideen



Rollfilme



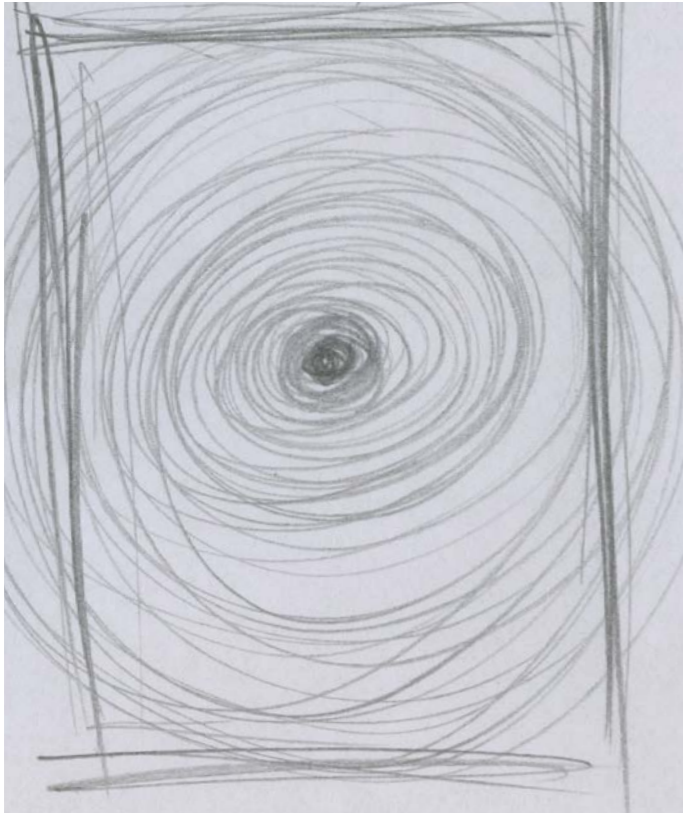
Filmklappe



Filmstreifen spielerisch und schwunghaft.

Film

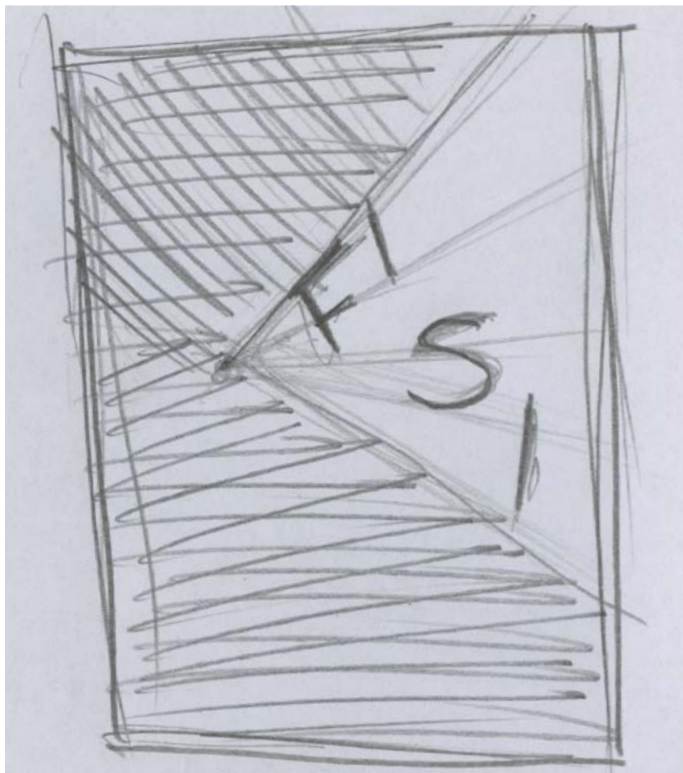
Was gibt es alles im Bereich Film?
Bei diesen ersten Skizzen konzentrierte ich mich auf diese Frage und versuchte so, einzelne für mich spannenden Element darzustellen.



Lichtstrahl der in einem Kino auf die Leinwand geworfen wird.



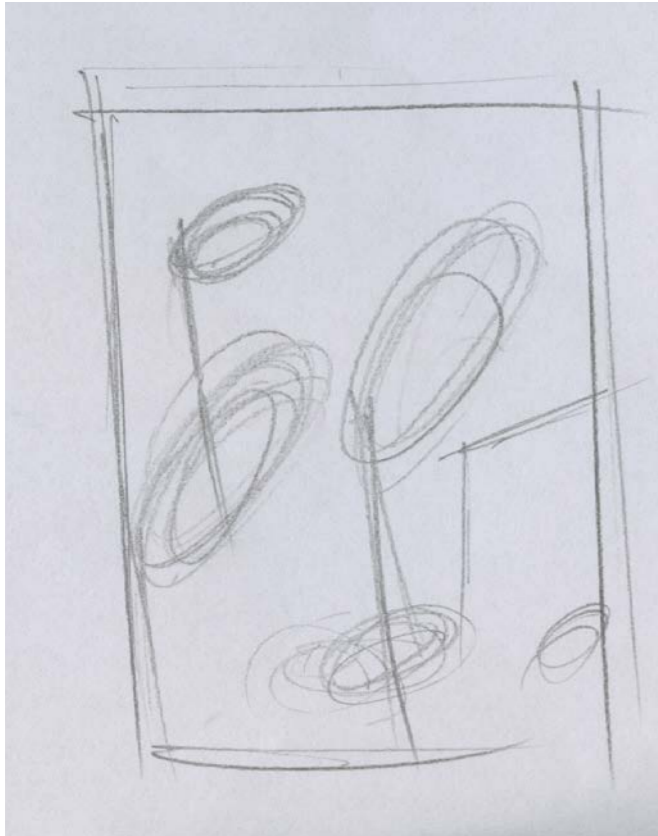
Buchstabe stellt Lichtpunkt oder auch eine Kamera da. Die Streifen können als Lichtstrahl oder Filmstreifen interpretiert werde.



Scheinwerfer leuchtet in eine Richtung. Schatten entsteht/Hell und Dunkel Spiel.

Licht und Scheinwerfer

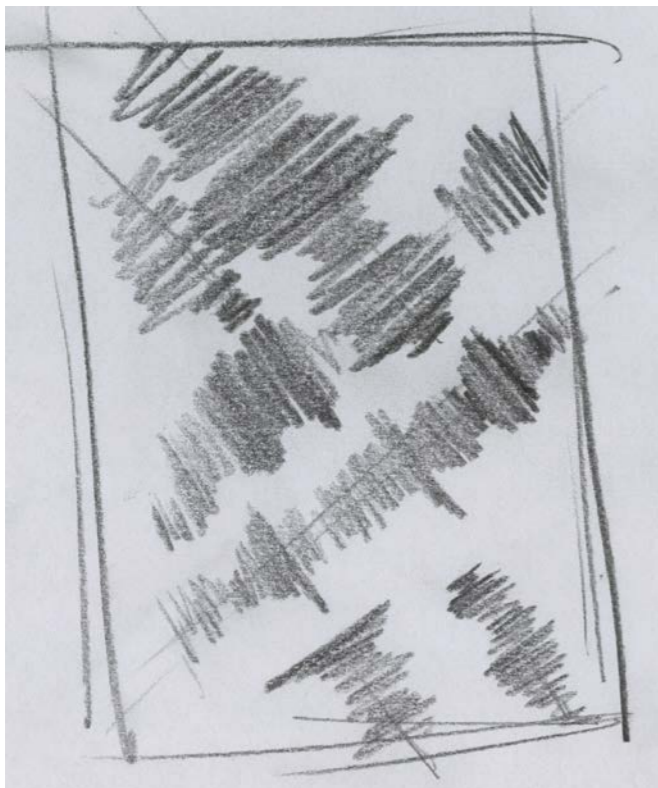
Sowohl im Bereich Film wie auch in der Musik arbeitet man mit Licht oder mit Scheinwerfern. Licht ist etwas sehr spannendes und bietet gestalterisch sehr viele Möglichkeiten.



Musiknoten gross und spielerisch plaziert.



Auf den Notenlinien das Wort Filmmusik. Durch die Bewegung soll die Musik betont werden.



Tonspuren unterschiedlich plaziert.



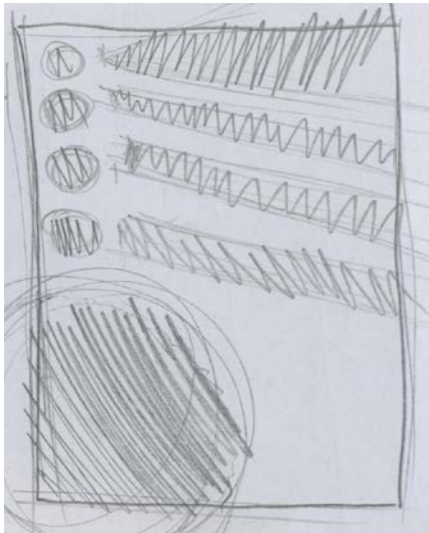
Musik kommt aus den Boxen.

Die Musik

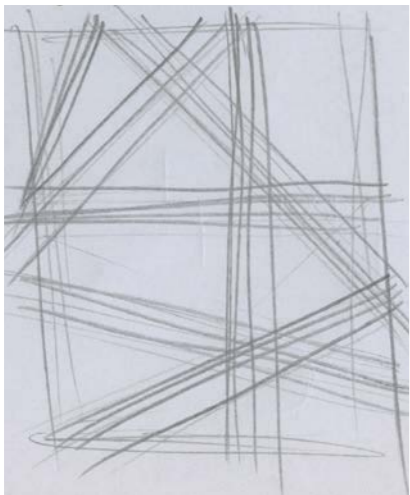
Musik hören, spüren und spielen. Welche Formen ergeben sich bei der Musik. Wie Abstrakt kann ich werden und welche Formen eignen sich überhaupt.



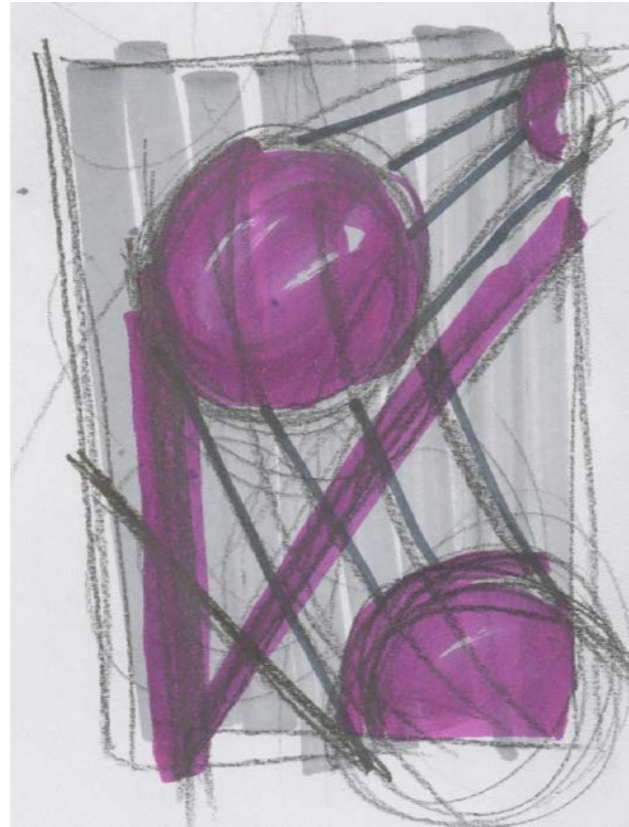
Audiospuren



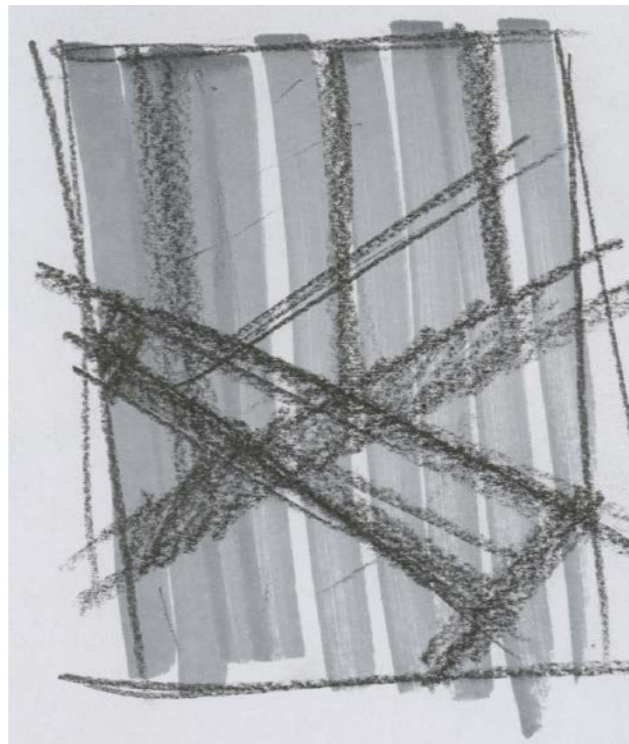
Die Kreise stehen für das Licht und die Streifen sind die Lichtstrahlen oder Filmstreifen.



Notenlinien unterschiedlich angeordnet.



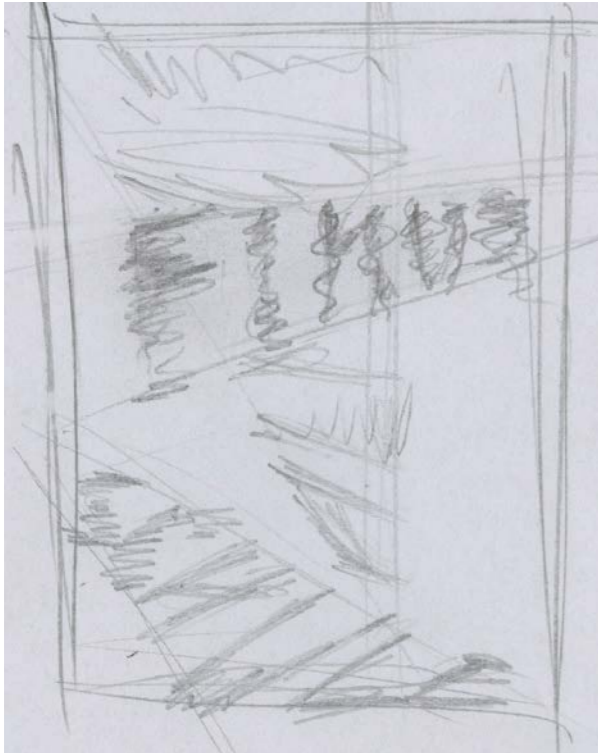
Eine Kombination aus Kreisen (steht für Licht und Notenfuß) und Notenlinien (steht für die Verbindung).



Vergrößerung von einzelnen Noten.

Abstrakte und geometrische Formen

Das Vergrößern oder Verkleinern von Formen, die im Bereich Musik oder Film vorkommen.



Perspektivisch unterschiedlich anorden. Die Buchstaben könnte auch durch Lichtproizionen entstehen (Kino).



Ein Spiel mit vorne hinten. Die Streigen könnte Filmstreifen sein.



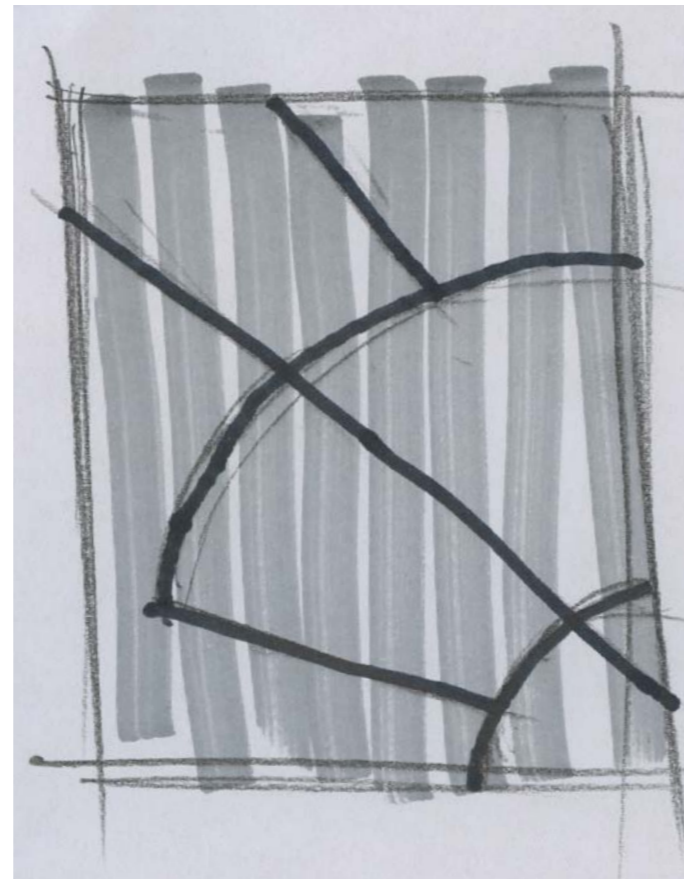
Das Wort geht in die Tiefe.

Typografie

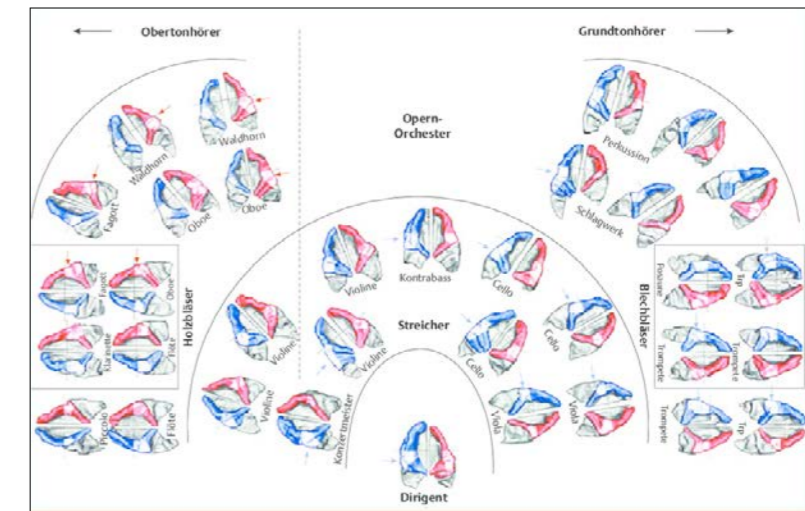
Ein Spiel mit dem Wort Filmmusik. Wie kann ich es positionieren oder darstellen, dass es Aufmerksamkeit erregt und plakativ wirkt?



Formen der einzelnen Instrumente abstrakt dargestellt.



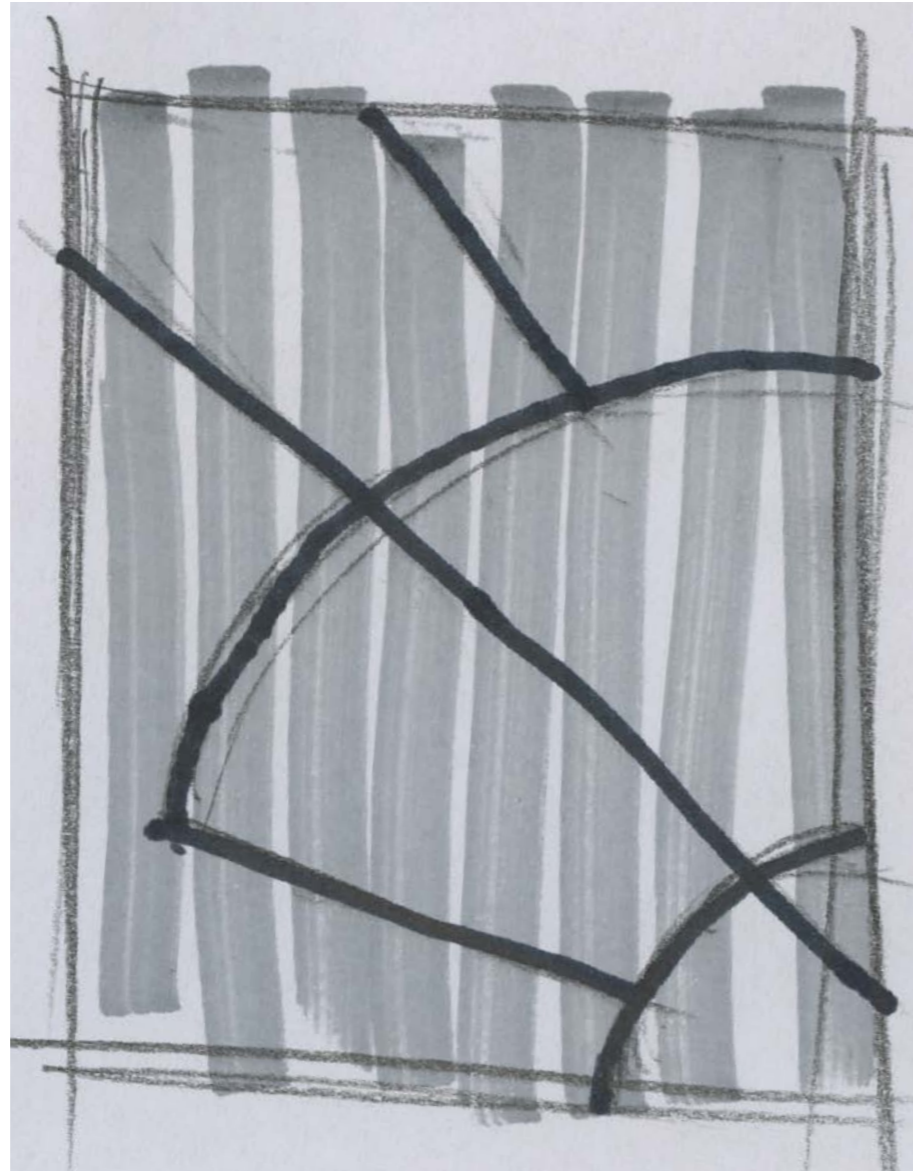
Abgrenzungslinien.



Orchester

Beim Orchester gibt es bestimmte Anordnungen. Ich fand es Interessant, dass man schon anhand einer Sitzordnung eines Orchesters spannende gestalterische Formelemente sehen kann.

Auswahl aus den Skizzen



1. Auswahl

- + Vielfältig umsetzbar
- + Experimentell und sehr schlicht
- Verbindung von Musik und Film nicht gleich auf den ersten Blick ersichtlich
- Evt. zu abstrakt



2. Auswahl

- + Verbindung zwischen Film und Musik ersichtlich
- + Kann unterschiedlich interpretiert werden
- + Dynamisch und spannender Aufbau
- Kann unterschiedlich interpretiert werden

Schriften

Lucida Sans Demibold Roman

FILMMUSIK

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t
u v w x y z

A B C D E F G H I J K L M N O P Q
R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schrift Für Print und Digital Medien

- Sehr klarer Formcharakter der Schrift, wirkt modern
- Für Digitale- und Printmedien geeigneter Font.

Prototype Regular

A B C a b c d e f g h i j
k l m n o p q r s
t u v w x y z
A B C D E F G H
I J K L M N O P
Q R S
T U V W X Y Z

DIN Alternate Bold

A B C a b c d e f g h i j k
l m n o p q r s t u
v w x y z
A B C D E F G H I
J K L M N O P Q
R S
T U V W X Y Z

Euphemia UCAS

A B C
a b c d e f g h i j l m n o p q r
s t u v w x y z
A B C D E F G H I J K L M N O
P Q R S T U V W X Y Z
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Schriften für die Wortmarken

Prototype Regular

- Verspielt, bewegt, rhythmisch
- erinnert an Bewegungen in Musik und Film
- Kontrastreich

DIN Alternate Bold

- Alternative zur Prototype
- Viel statischer
- Schlichter

Euphemia UCAS

- Als Kontrast/Ausgleich
- Schmal, elegant

Farbuntersuchung



Die Verschiedenen Farben, die bei modernen Campussen vorkommen.



Anhand der heutigen modernen Campussen, habe ich eine Farbrecherche erarbeitet.



Farben von Filmmusik in zeitgenössischen Plakaten.



Plakate aus der Recherche, die mich persönlich angesprochen haben, die modern, frisch und ansprechend wirken.



Auswahl der Farbrecherche
- Vergraut, unbunt, dumpf, entsättigt



Farben in der Helligkeit oder Sättigung geändert.
- Farben die in Plakaten von Musik und Film vorkommen.
- Kombination aus Plakaten und modereren Campussen.

Wortmarken

+ Spielerisch und Dynamisch

Von unten nach oben gelesen.
+ Individuell
- Lesbarkeit

+ Schwungvoll
- Das «i» ist nicht wirklich erkennbar

+ Wirkt wie ein Stempel

- Filmmusik gleich Fis
- Es gibt auch eine Note Fis

+ Kompakt
- Buchstaben nicht alle gleich gross.

- Hat den Charakter einer Sportmarke.

- Filmmusik gleich Fisk
- Tönt stark und eigenständig

+ Das «i» erinnert ein wenig an eine Filmrolle (Analoge Kamera).
- Falsche Assoziation.

+ Klar verständlich, Lesbarkeit
- Die meisten Wortmarken im Bereich Musik sind so.

+ Bewegt, rhythmisch
- Verständlichkeit

+ Spiel innerhalb des Wortes
- Lesbarkeit

- Filmmusik gleich Fimus
- Tönt stark und eigenständig

1.Konzept



Erster Skizze.



Erster Versuch die Skizze umzusetzen.



- Durch die Verschiebung der beiden Worte, bekommt das Ganze eine räumliche Wirkung.
- Die Linien stellen Lichtstrahlen und Bewegungen dar.

Das Wort Filmmusik wurde aufgeteilt um dieses zu betonen. Durch die Tiefe und verschiedenen Höhen gewinnt das Visual an Räumlichkeit. Der Hintergrund hat eine leichte Körnung um das Rauschen, dass bei Bearbeitungen von Filmen vorkommen, darzustellen. Die Lichtstrahlen und die Bewegung der Musik werden durch die bewegten Linien ersichtlich. Dazu kommt, dass das Visual in alle Richtungen Anwendbar wäre.

Warm-Kalt-Kontrast

Die Farbe Blau:

Moderne, kühle, klar, ruhe

Die Farbe Gelborang:

Licht, hell, kräftig, warm, energie^



R 40 %	C 92 %
G 80 %	M 71 %
B 160 %	Y 0 %
	K 0 %



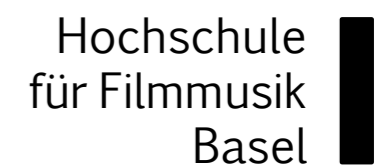
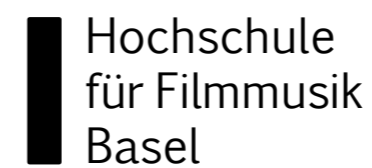
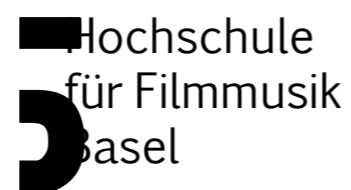
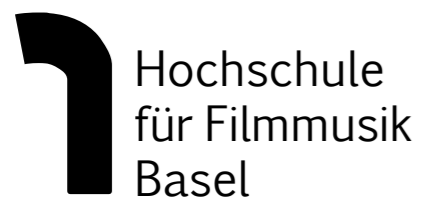
R 230 %	C 9 %
G 170 %	M 35 %
B 50 %	Y 87 %
	K 1 %

Die Varianten in welche Richtungen das Visual alles benutzt werden kann.



Wort-/Bildmarke für 1.Konzept

Für das erste Konzept empfand ich den Namen FIS als sehr passend. Da das Visual wild uns prägnant ist, wollte ich als Kontrast etwas eher ruhiges. Eine Wort-/Bildmarke, die nicht mit dem Visual konkurriert, trotzdem hervorsticht und die Gesamterscheinung unterstützt. Eine Wort-/Bildmarke die einfach zu merken ist, leicht auszusprechen und gleichzeitig aber frisch und modern wirkt.



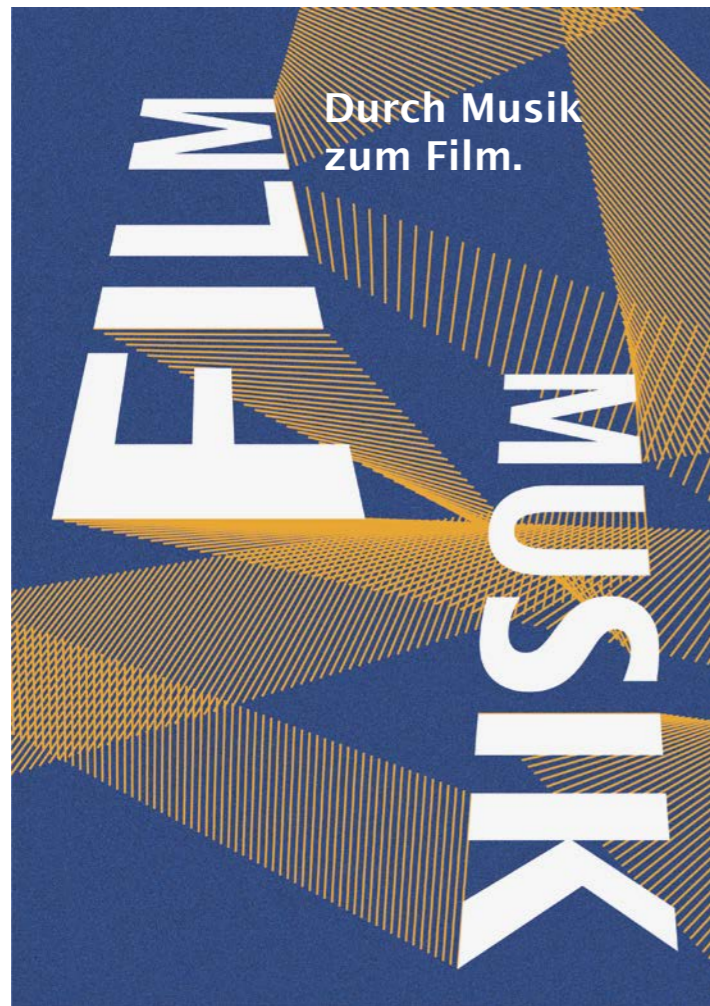
+ Bogen vom S wirkt dynamisch.
- Ende der Bildmarke zu abrupt.
- Platzierung der Ausschreibung oben stört das Gesamtbild.

+ Anordnung oben wirkt kompakter.
- Buchstaben S ist nun zu wichtig.
- Das Ganze wirkt ein wenig zu lang.

+ Spannendes Spiel zwischen allen Elementen

+ Oben wirkt die Platzierung der Ausschreibung verspielt.
- Ein wenig zu wild
- Unten macht die Platzierung der Ausschreibung kein Sinn

Slogan für das 1.Konzept



- + Kurz und knapp.
- Die Wörter Film und Musik kommen jetzt zweimal in verschiedenen Größen vor.



- + Direkte Aussage um was es geht.
- Es wird nur auf ein Fach/Richtung beschränkt.

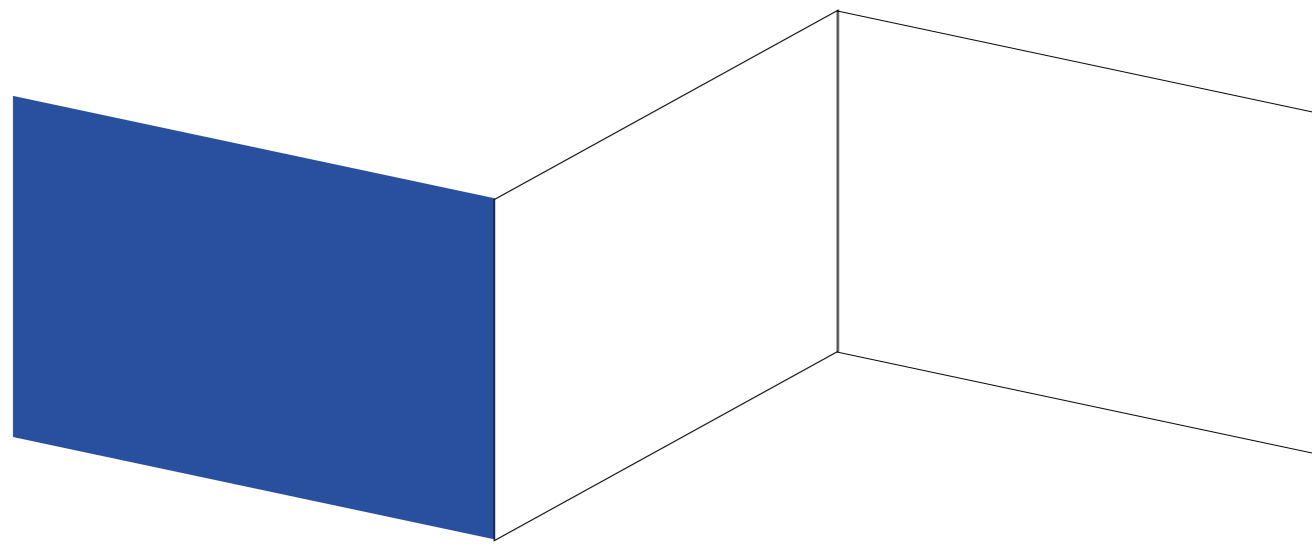
Mögliche Ideen für einen Slogan

- Durch Musik zum Film.
- Mit der FIS zum Filmmkomponist.
- Sehen, Hören, Studieren an der FIS Basel.
- Filmmusik - Das Studium an das FIS Basel.
- Filmmusik studieren an der Hochschule für Filmmusik Basel.



- + Funktioniert gut mit der Wort-/Bildmarke.
- + Aussagekräftig, kann Interesse wecken

Medien für 1.Konzept



Flyer

Zickzackfalz

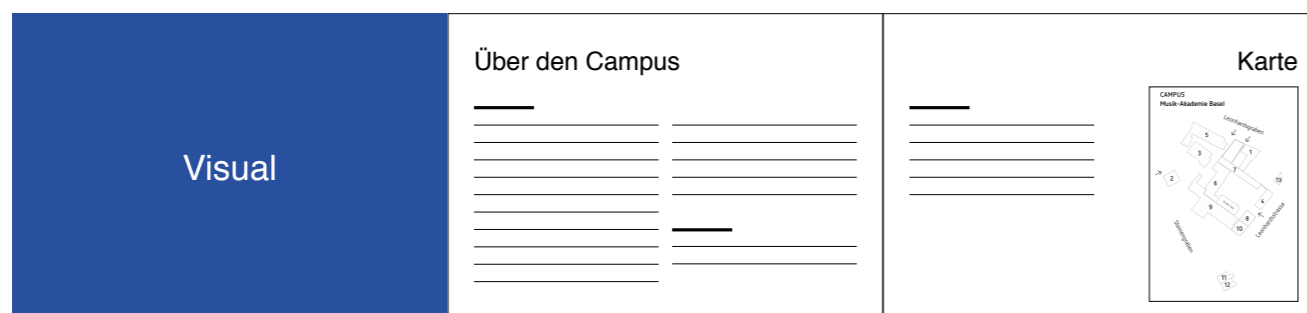
Endformat geschlossen A6 (148x105 mm)

- + Format bietet die Möglichkeit Flyer per Briefpost zu verschicken
- + Handlich
- + 4 Flyer haben je auf einen A2 Bogen platz
- + Passt in C5 Cover

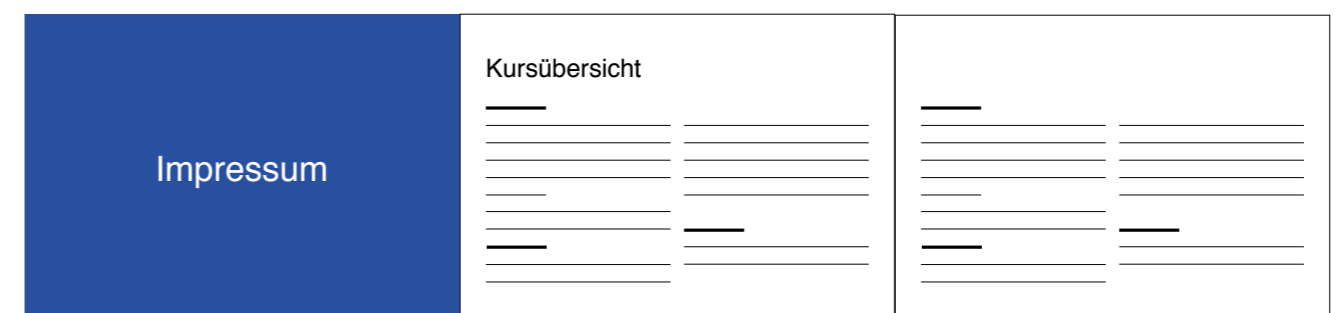
Infos im Flyer

- Kurz über den Campus mit Karte (wie, wo, was)
- Übersicht über die Kurse/Programm
- Dauer
- Was hat man am Ende der Ausbildung in der Hand
- Webadresse

Vorderseite



Rückseite



Rückseite



Postkarte

Format A6

+ Einfach mitzunehmen

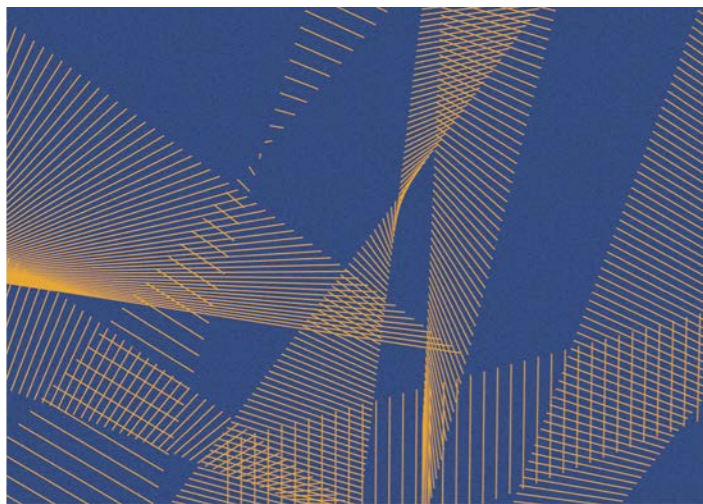
+ Einfach platzierbar in verschiedenen Lokalen

+ Kann auch versendet werden.

+ Durch Versand der Postkarte wird ein breiteres Zielpublikum erreicht.

+ Kann für Events, Einladungen oder Danksagungen benutzt werden,.

Vorderseite



Benutzung von verschiedenen Ausschnitte des Visual für die Vorderseite der Postkarte.

Plakate

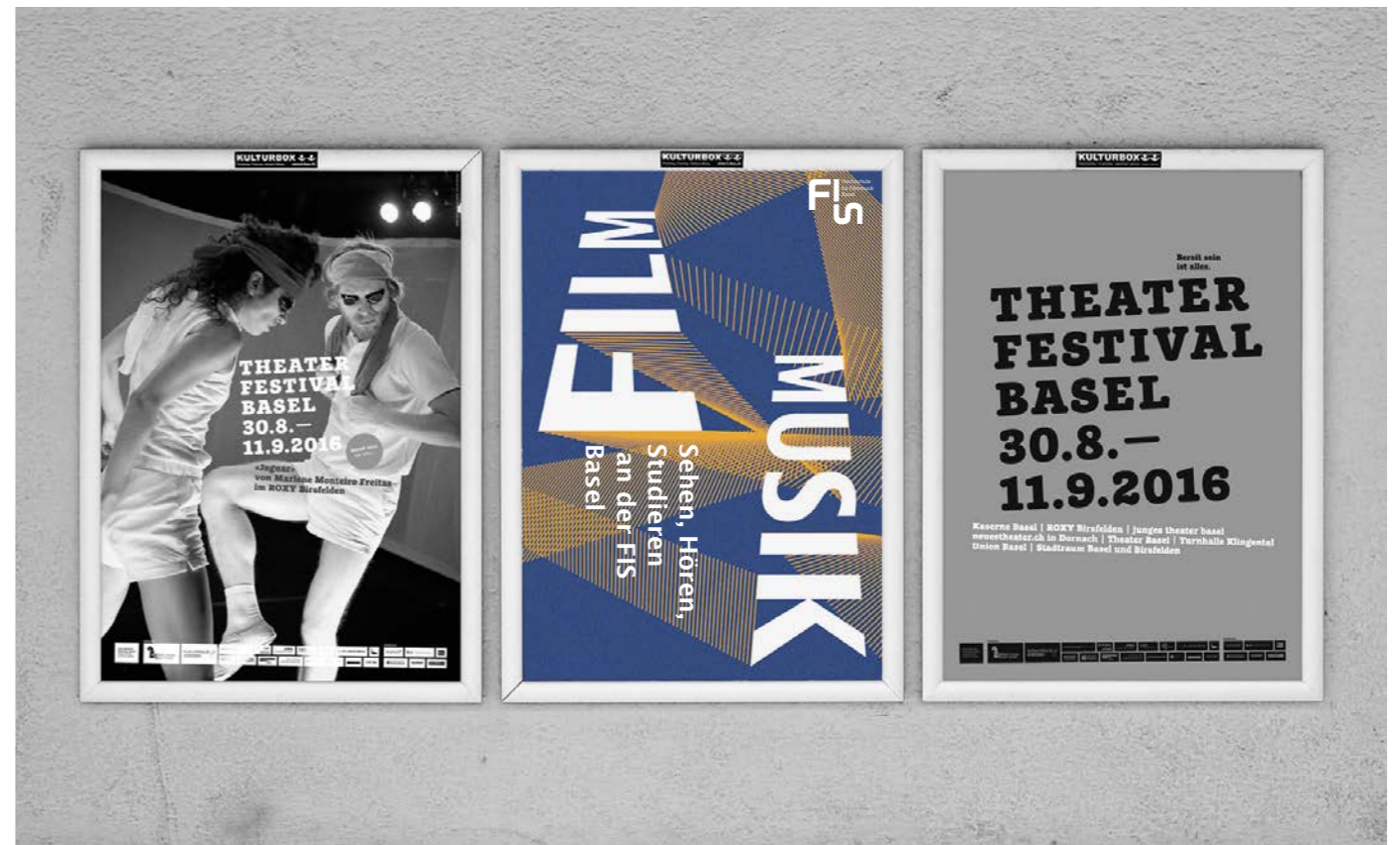
Format A4, A3 und A2

+ Kann an vielen Orten verteilt werden

+ Nicht so Teuer wie F4



A3 Plakat
Beispiel wie es in einem Tram
aussehen könnte.

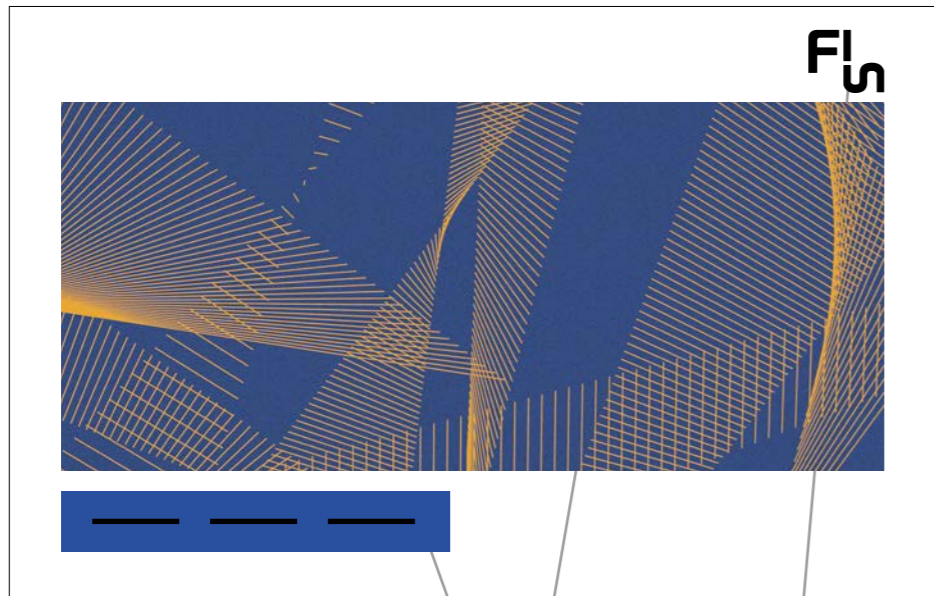


A3 Plakat
In der Stadt in einem Kulturbox
Basel Rahmen.



A4 Plakat
Beispiel dafür, wie das Plakat an
einer Infotafel einer Schule wirken
kann.

Startseite



Webseite
Format 1282x800

Webseite als einfach Scroll Page.
Das Visual im Header bewegt
sich leicht.

Logo/Wortmarke

Menü

- Kontakt
- Veranstaltung
- Über den Campus
- Lehrpersonen
- Inhalt und Aufbau
- Ausbildungsziel

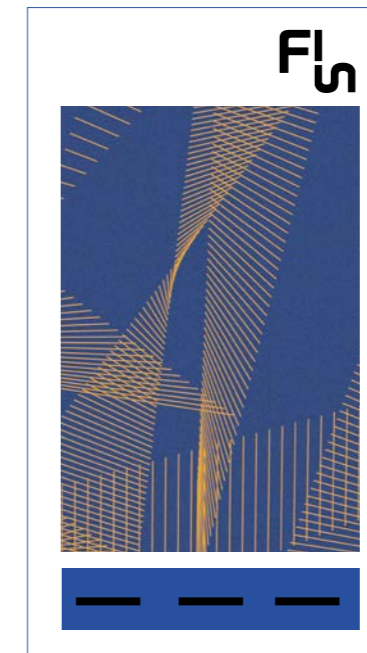
Header

Funktioniert wie eine Galerie. Beim Mausklick gibt
es genauere Infos über die Lehrperson.

Programm



Handy / Stratseite



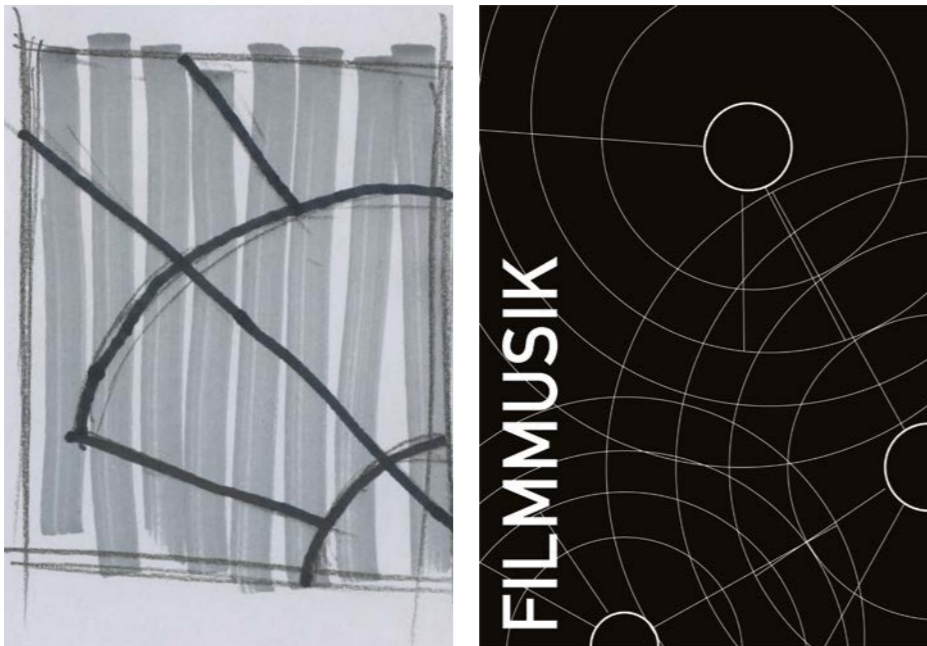
Webseite Handy Version
Format 1080x1920

Responsiv Version wichtig, da
die meisten Personen gerne und
schnell auf das Handy zugreifen
um etwas nach zusehen.

Programm



2.Konzept

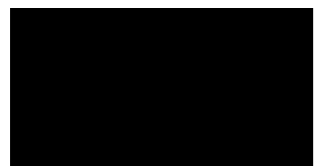


Erster Skizze.

+ Orchester und Schwingungen
- erinnert etwas zu stark an Wasser.



R 203 %	C 18 %
G 209 %	M 9 %
B 208 %	Y 13 %
	K 9 %



R 0 %	C 100 %
G 0 %	M 100 %
B 0 %	Y 100 %
	K 100 %



R 187 %	C 30 %
G 95 %	M 73 %
B 161 %	Y 0 %
	K 0 %

Hell - Dunkel - Kontrast

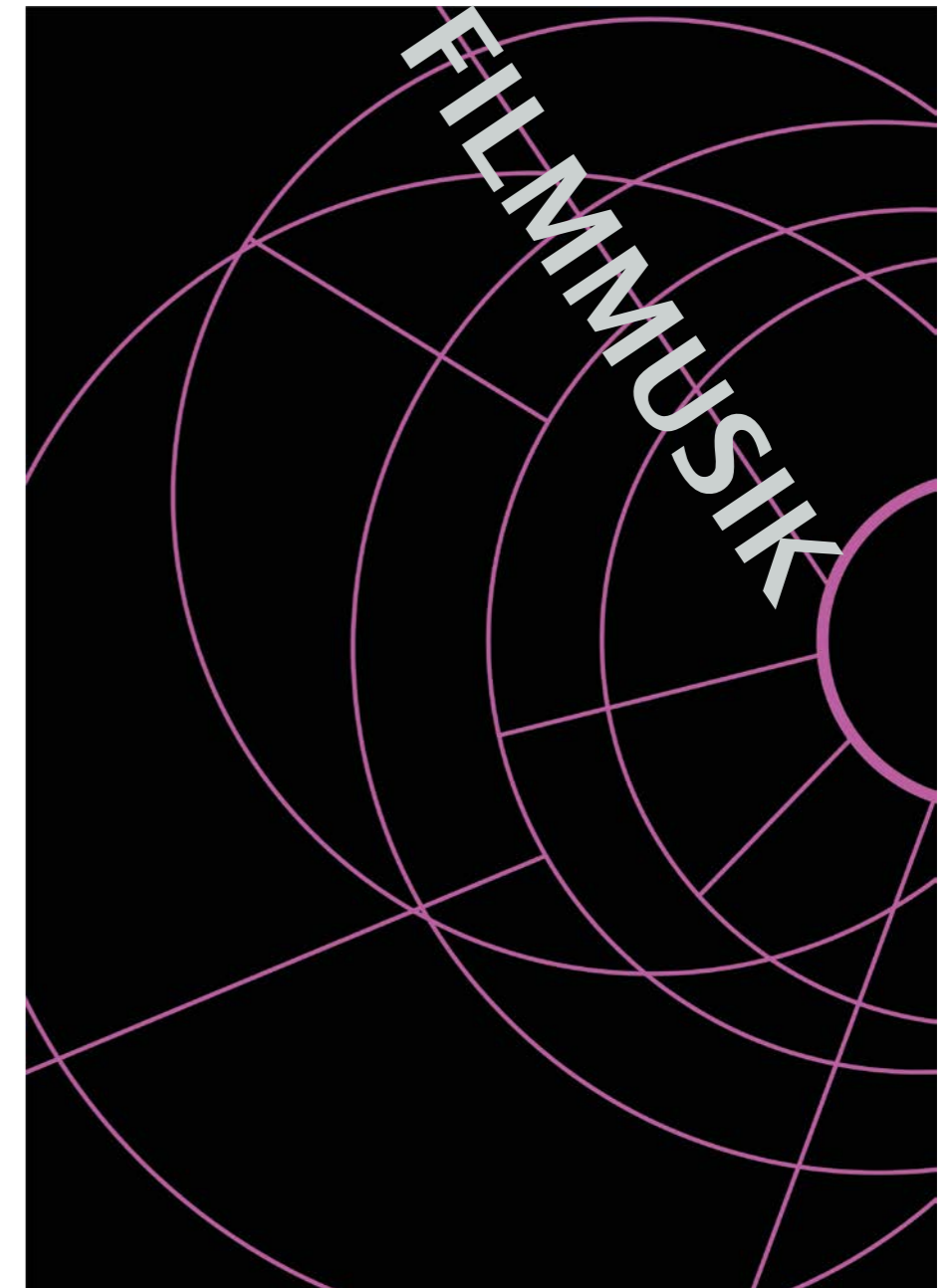
Die Farbe Hellgrau:
Schlicht, neutral, seriös

Die Farbe Schwarz:
Stärke, flächig, klar

Die Farbe Pink/Violett:
Leuchtend, bunt, stimmig, schwunghaft, peppig, modern

Um Filmmusik produzieren zu können, braucht es nicht nur das Tonstudio. Viele große und bekannte Filmmusikstücke entstehen durch Orchestern.

Orchester haben bestimmte Regeln, für die Sitz und Steh Reihenfolge. Anhand eines solchen Plans habe ich die groben Linien nachgezeichnet und bin auf lebendige Anordnungen gekommen. Durch die Mischung solcher Bewegungen, ist nicht nur die Musik sondern auch das Komponieren erkennbar.



Wortmarke für 2.Konzept

FIMUS
Hochschule
für Filmmusik
Basel

+ Schwunghaft von allen seiten
-

Hochschule
für Filmmusik
Basel
FIMUS

+ Spiel nach oben und nach
Rechts
- Ist so ein wenig zu gross und zu
breit

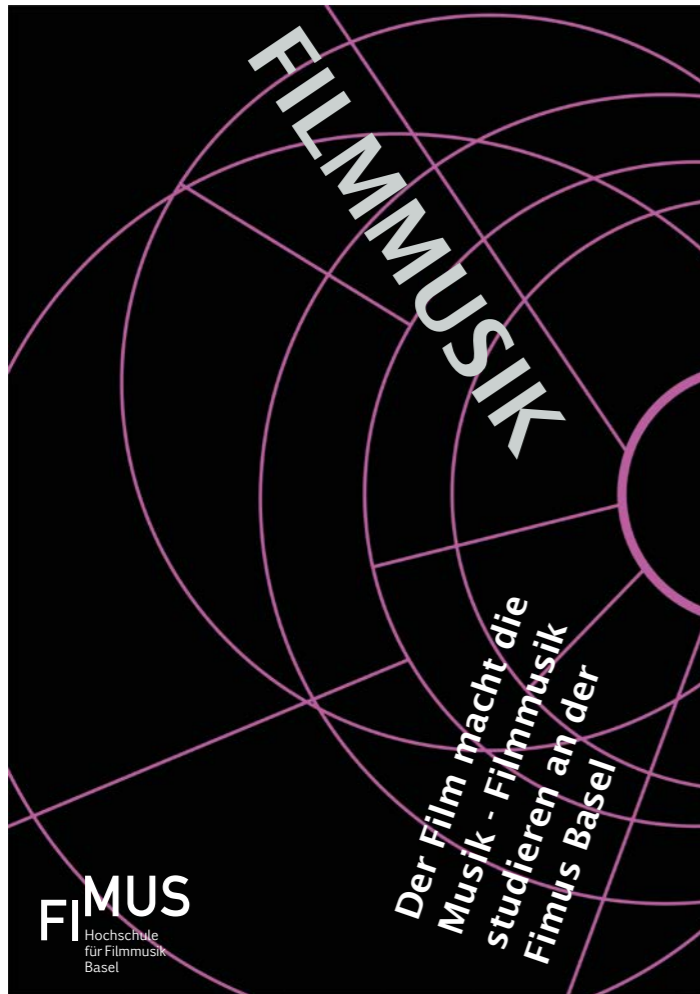
FIMUS
Hochschule für Filmmusik Basel

+ Logo hat ein Ende
+ Steigung nach oben erinnert an
Musik
- Wirkt nicht sehr spannend

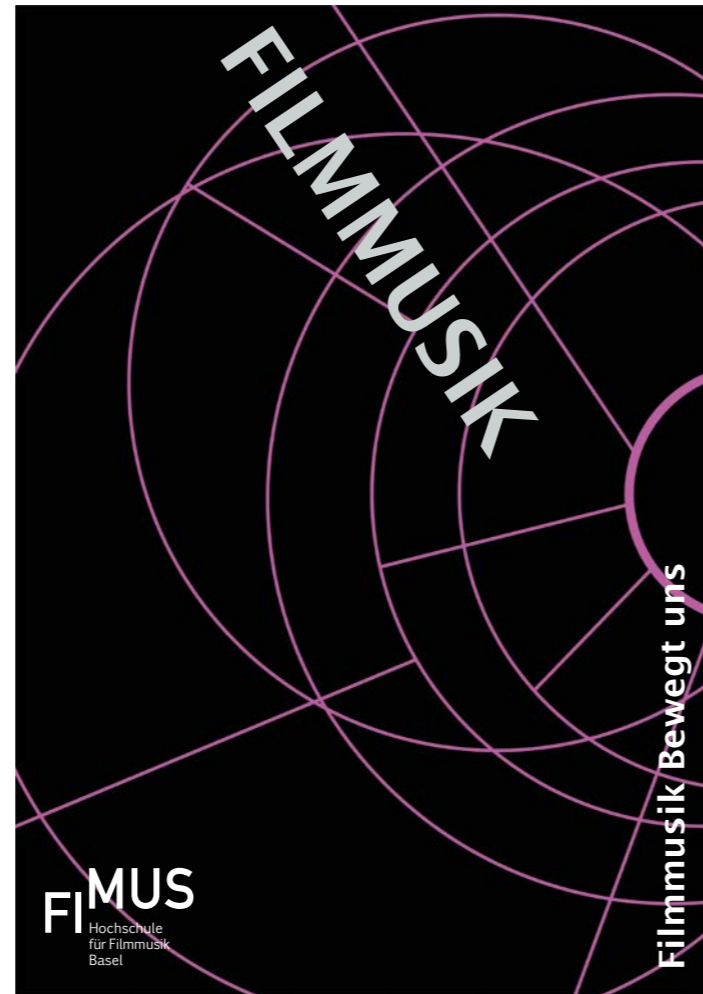
Hochschule für Filmmusik
Basel
FIMUS

- Alles so Eng und wirkt ge-
quetscht

Slogan für 2.Konzept



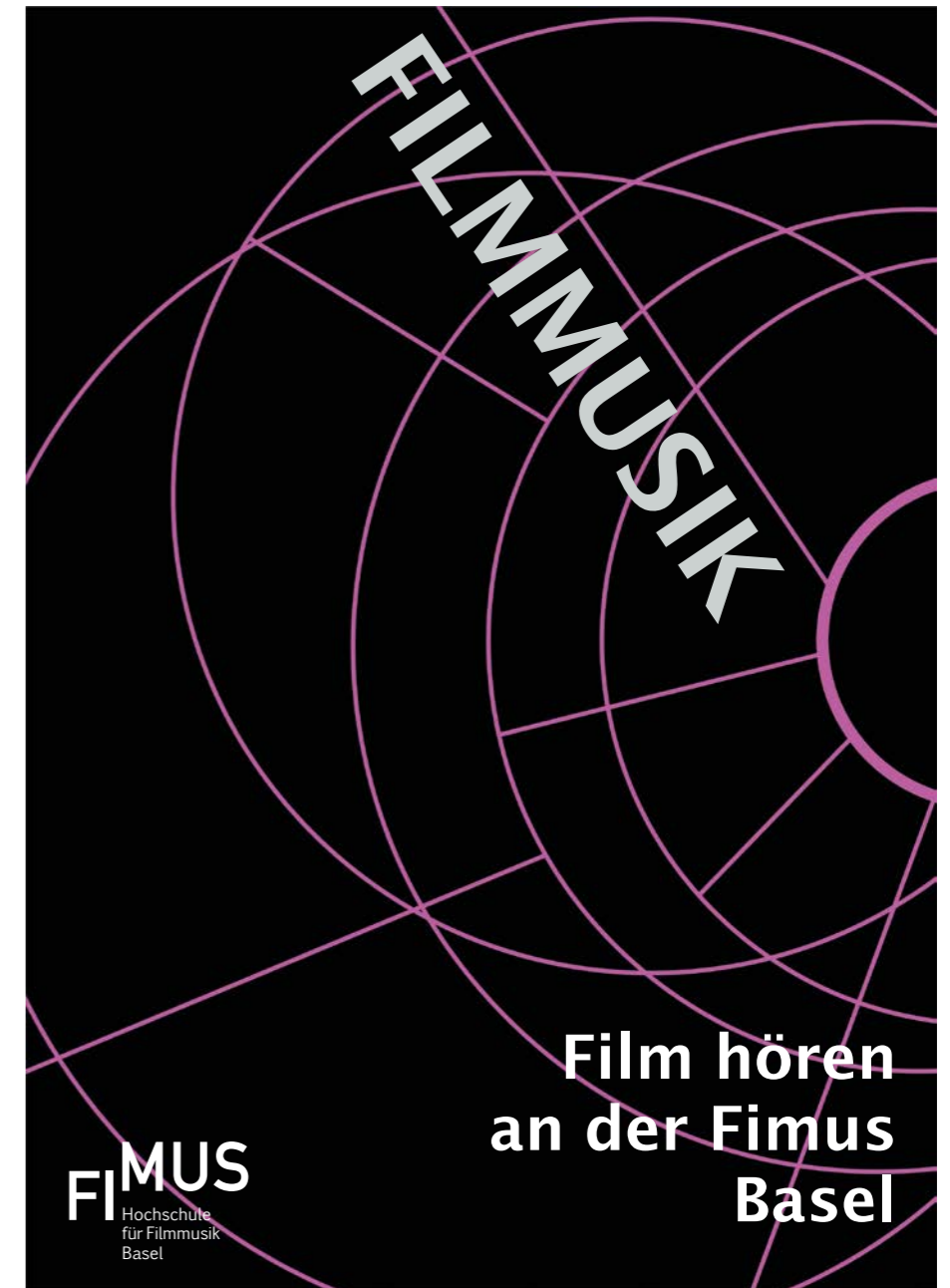
- + Sagt aus um was es geht
- + Harmoniert mit dem Titel und dem Visual
- Ist ein ein wenig zu lang



- Zweimal Filmmusik
- Evt. so nicht lesbar

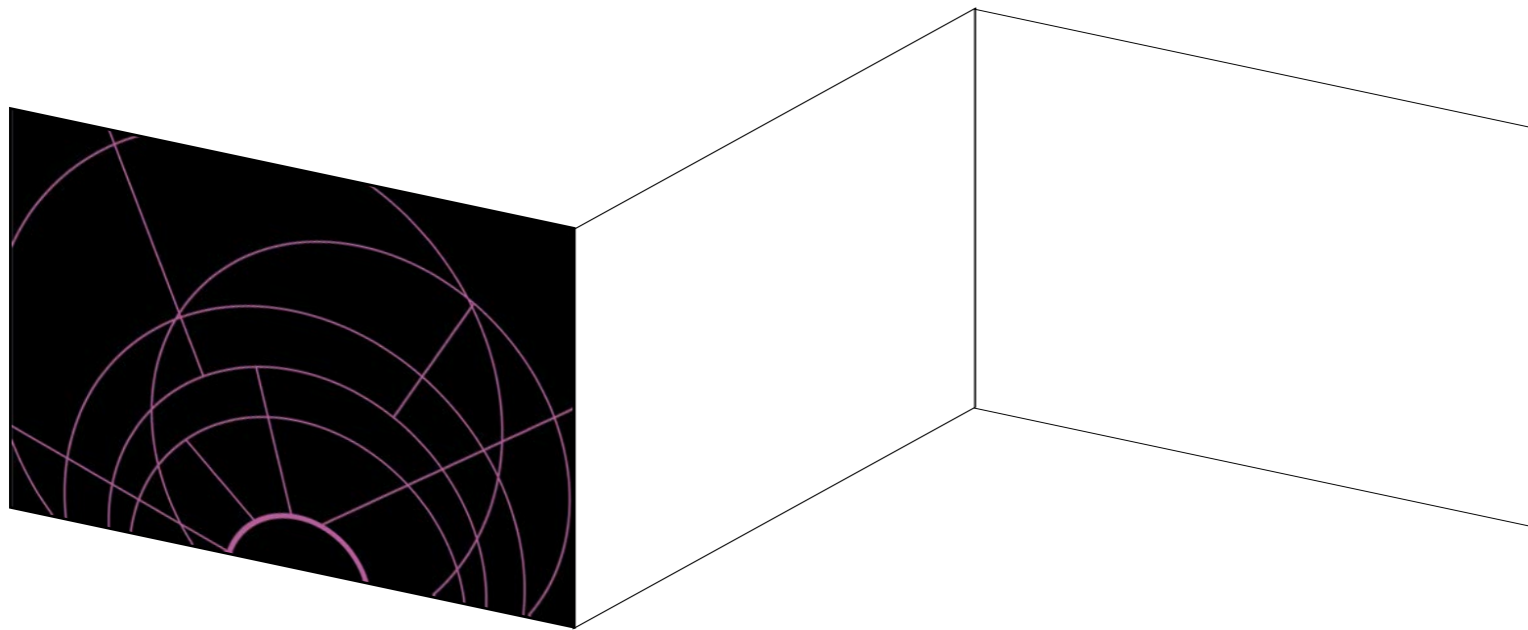
Mögliche Ideen für einen Slogan

- Filmmusik bewegt uns
- Film hören an der Fimus Basel
- Der Ton macht den Film - Filmmusik Studieren an der Fimus Basel



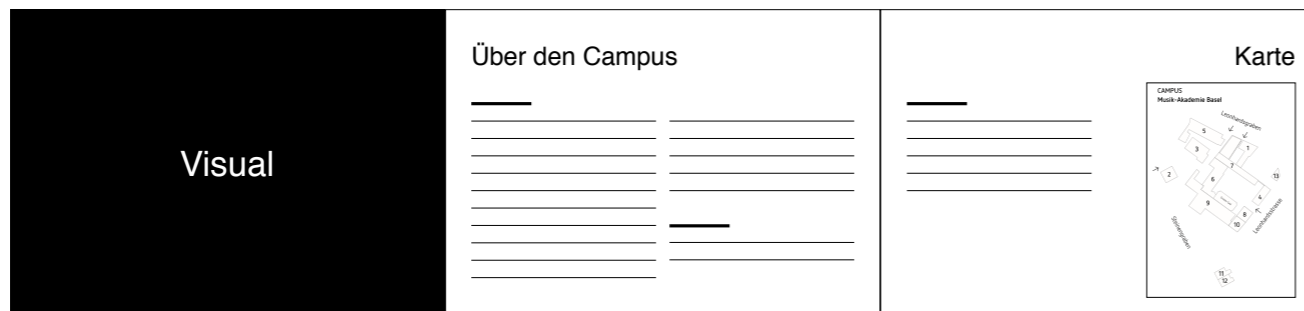
- + Slogan und Titel konkurrenzieren nicht.

Medien für 2.Konzept

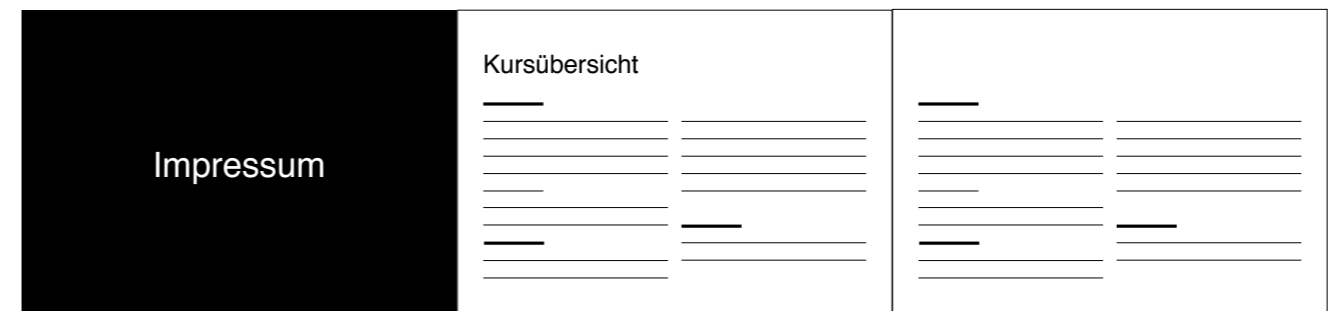


Flyer
Zickzackfalz
Endformat geschlossen A6 (148x105 mm)

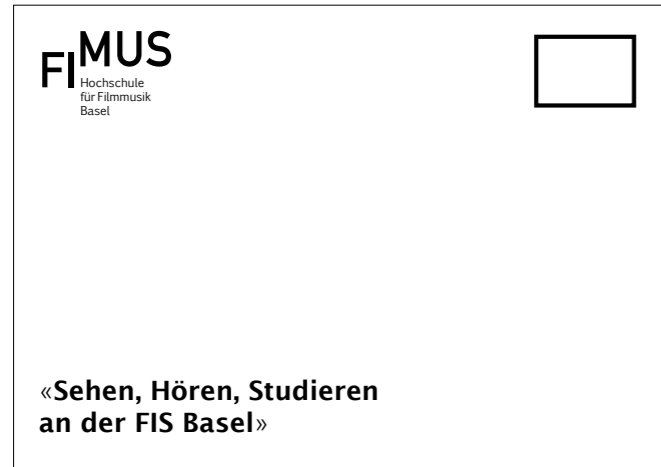
Vorderseite



Rückseite



Rückseite



Postkarte
Format A6

Vorderseite



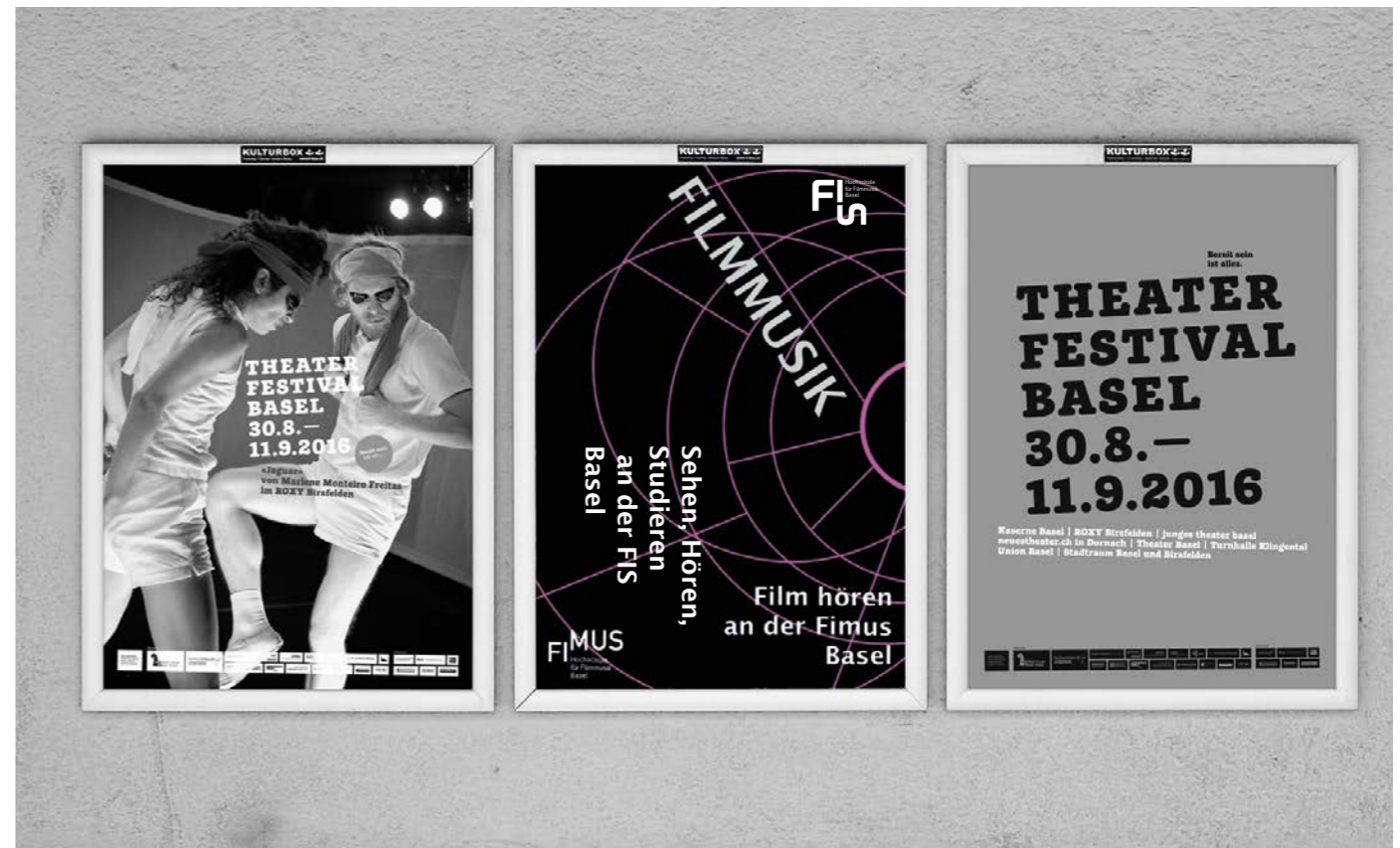
Benutzung von verschiedenen Ausschnitte des Visual für die Vorderseite der Postkarte.

Plakate

Format A4, A3 und A2



A3 Plakat
Beispiel wie es in einem Tram
aussehen könnte.



A3 Plakat
In der Stadt in einem Kulturbox
Basel Rahmen.



A3 Plakat
Beispiel dafür, wie das Plakat an
einer Infotafel einer Schule wirken
kann.

Startseite



Webseite

Format 1282x800

Webseite als einfach Scroll Page.
Das Visual im Header bewegt
sich leicht.

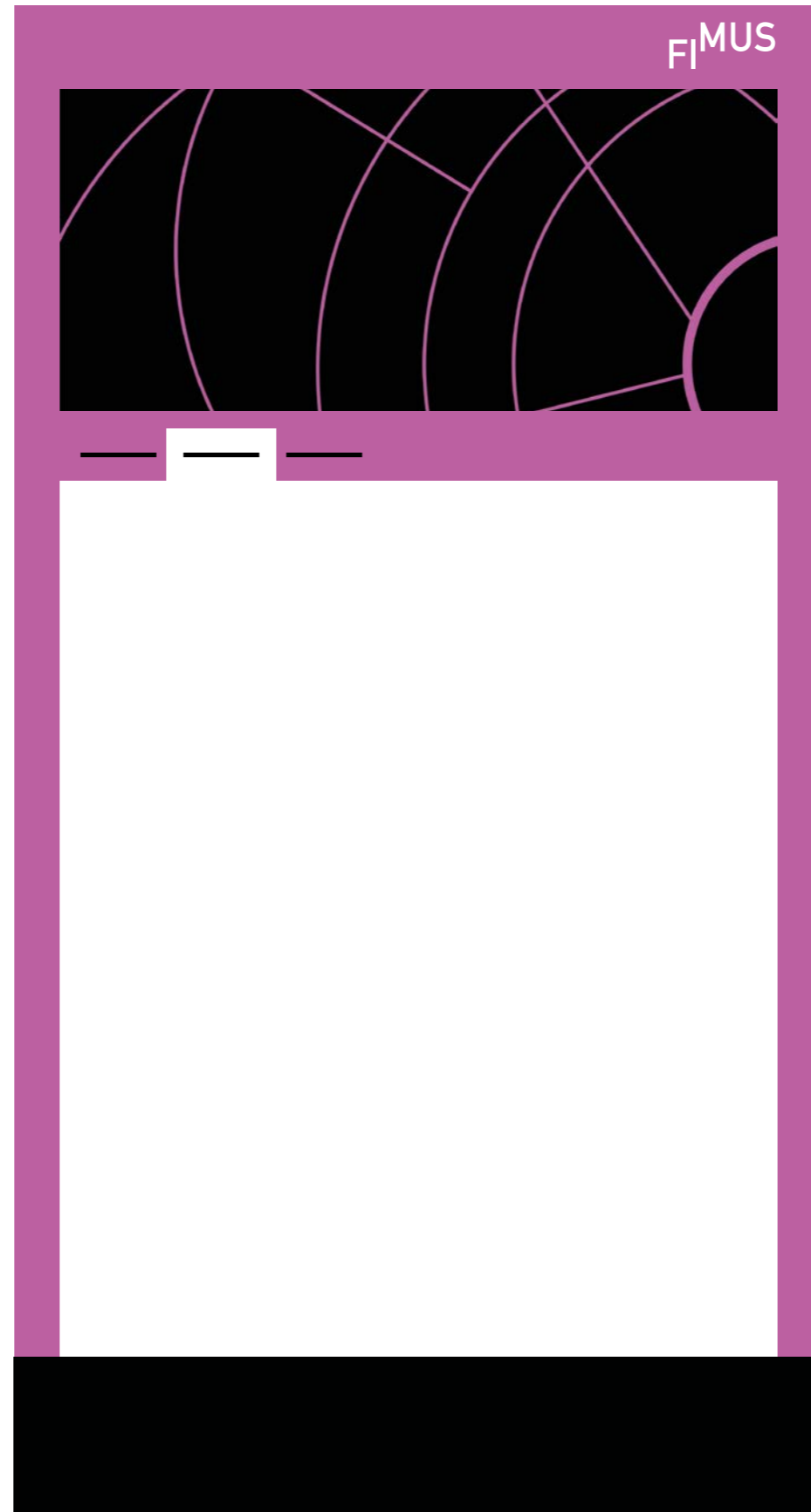
Logo/Wortmarke

Menü

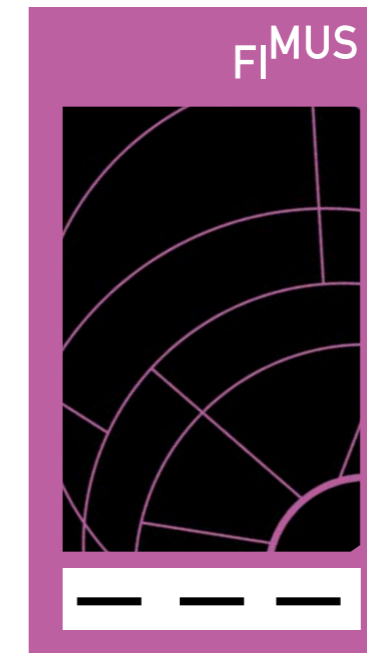
- Kontakt
- Veranstaltung
- Über den Campus
- Lehrpersonen
- Programm

Header

Programm



Handy / Stratseite

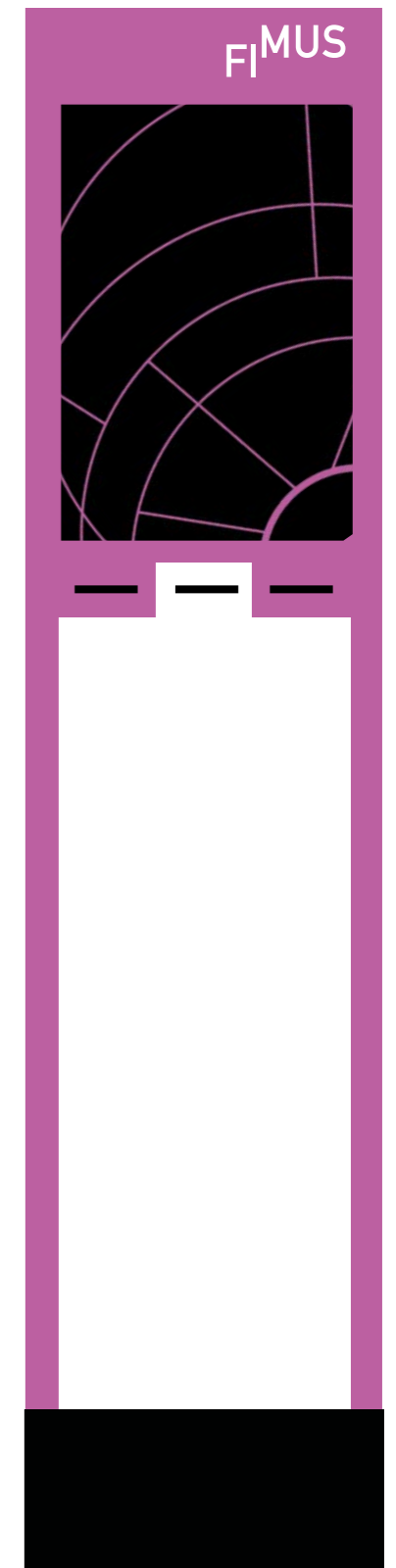


Webseite Handy Version

Format 1080x1920

Responsiv Version wichtig, da
die meisten Personen gerne und
schnell auf das Handy zugreifen
um etwas nach zusehen.

Programm



Gesamtübersicht 1.Konzept



Für Titel und Allgemein Text

Lucida Sans Demibold Roman

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t

u v w x y z

A B C D E F G H I J K L M N O P Q

R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

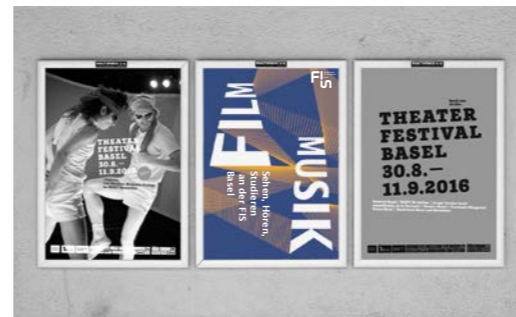
Für Logo

Prototype Regular

Euphemia UCAS

A B C

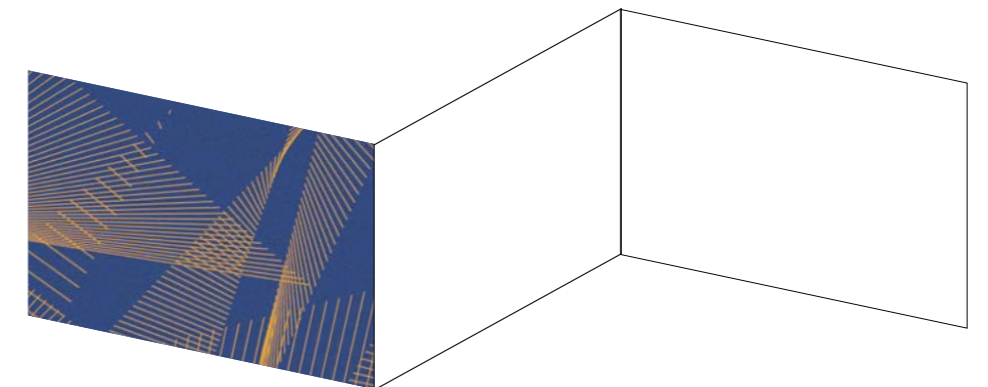
A B C



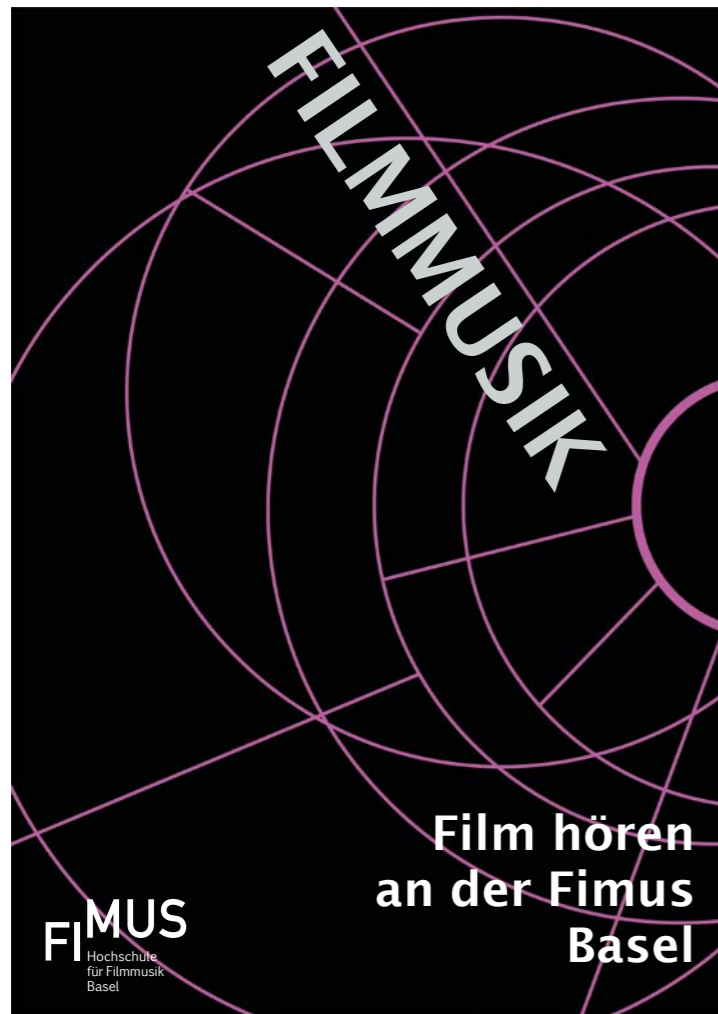
R 40 %	C 92 %
G 80 %	M 71 %
B 160 %	Y 0 %
	K 0 %



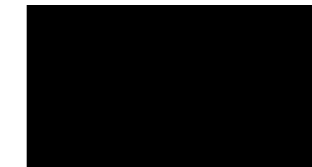
R 230 %	C 9 %
G 170 %	M 35 %
B 50 %	Y 87 %
	K 1 %



Gesamtübersicht 2.Konzept



R 203 % C 18 %
G 209 % M 9 %
B 208 % Y 13 %
K 9 %



R 0 % C 100 %
G 0 % M 100 %
B 0 % Y 100 %
K 100 %



R 187 % C 30 %
G 95 % M 73 %
B 161 % Y 0 %
K 0 %



Für Titel und Allgemein Text

Lucida Sans Demibold Roman

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t
u v w x y z
A B C D E F G H I J K L M N O P Q
R S T U V W X Y Z

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Für Logo

DIN Alternate Bold

Euphemia UCAS

A B C A B C

